
Modulhandbuch

für den Master-Studiengang

Multimedia-Didaktik

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 1.1 Medienpsychologie M 1.1 Introduction to Media Psychology	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Pädagogische Grundlagen situierten Lernens	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hartmut Hopperdietzel	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Hartmut Hopperdietzel	
5	Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kognitivistische / instruktionale Lernvorstellungen 2. Konstruktivistische Lernvorstellungen 3. Situierete Lernvorstellungen 4. Wissensvermittlung, Lernen und Bildung mit Medien 5. Planung von Lernumgebungen 6. Medienkonzeption – Qualität, Analyse & Bewertung 7. Useability – direkte & mediale Kommunikation 8. Beispiele für den Einsatz von Medien in multimedialen Lernumgebungen <ul style="list-style-type: none"> • Situiertes Lernen und multimediale Instruktion • Authentizität • Komplexität • Multipler Kontext – Probleme situierter Lernvorstellungen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über funktionale Lehr- & Lernzusammenhänge, sowie deren Begrifflichkeiten aus der Perspektive kognitivistischer/instruktionaler und konstruktivistischer Lernvorstellungen; sie sind sich dabei auch der Grenzen eines solchen Modells bewusst. • erwerben Kenntnisse zur medienpsychologisch begründeten Einbindung multimedialer Elemente in situierete Lernumgebungen. • erwerben Kenntnisse anhand derer man multimediale Lernumgebungen auf ihre Qualität hin analysieren und bewerten kann. • erwerben medienpsychologisch fundierte Kenntnisse der Usability von multimedialen Inhalten in situiereten Lernumgebungen mit denen Benutzer Lernumgebungen sinnvoll nutzen können. • sind fähig, die lehr- und lerntheoretischen Grundlagen zur Erstellung einer authentischen und komplex situiereten Lernumgebung zu legen, diese pädagogisch sinnvoll zu begründen und mit multimedialen Elementen medienpsychologisch zu begleiten und zu begründen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (12.000 – 18.000 Zeichen)
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	WS
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Six, U., Gleich, U. & Gimmler, R (Hrsg.). Kommunikationspsychologie – Medienpsychologie. Lehrbuch. Weinheim, Basel: Beltz. • Batinic, B. & Appel, M. (Hrsg.). Medienpsychologie. Heidelberg: Springer.

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 1.2 Instructional Design M 1.2 Cognitive and motivational basics of learning with media	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Kognitive und motivationale Grundlagen des Lernens mit Medien	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Udo Kegelmann	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Udo Kegelmann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Medien: Medienbegriff, Zeichen, Daten, Information, Wissen, Bildung • Kognitive Grundlagen des Lernens mit Medien: Einführung in die Lerntheorien (Behaviorismus, Kognitivismus, konstruktivistische Lernumgebungen), Situiertes Lernen, Expertise, Könnerschaft und Tacit Knowing – implizites Wissen (Polanyi), sowie deren methodisch-didaktische Konsequenzen • Motivationale Grundlagen des Lernens mit Medien: Einführung in die Motivationstheorie (Lernmotivation, ARCS-Motivationsmodell nach Keller) • Lernen in der Aus- und Weiterbildung: Instruktionsdesign, personales und organisationales Wissensmanagement, Blended Learning, multimediale Lernumgebungen und Lernplattformen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die unterschiedlichen didaktischen und lerntheoretischen Bedingungen des Lernens mit Medien und sind in der Lage diese kritisch zu bewerten und auf praktische Anforderungen moderner Lernumgebungen angemessen übertragen, • können die Bedingungen zur Entstehung von Lernmotivation erkennen und die Zusammenhänge zwischen Motivation und Lernen praktisch umsetzen, • sind in der Lage, die Grundlagen didaktischen Vorgehens zu erarbeiten (schulisches Lehren und Lernen, betriebliches Instruktionsdesign und Wissensmanagement), • können die Grenzen des Wissenserwerbs in digitalen Lernumgebungen erkennen (know that) und Formen des Lernsettings kompetent und angemessen entwickeln, die auf Könnerschaft (know how) abzielen, • können moderne On-Offline-Lernumgebungen gerade hinsichtlich ihrer nachhaltigen Lerneffekte kritisch evaluieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 – 30 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	WS
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Std. Eigenstudium: 118 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Seminarplan, selbstbestimmte Auswahl an Literatur für die beiden Theoretage, bspw. im Bereich „Mediendidaktik“: <ul style="list-style-type: none"> • Reich, K. (2012/5): Konstruktivistische Didaktik. • Stoecker, D. (2013/2): eLearning - Konzept und Drehbuch Handbuch für Medienautoren und Projektleiter. • deWitt C./Czerwionka, Th. (2007): Mediendidaktik. • Thissen, F. (2015/2): Mobiles Lernen in der Schule (eBook). • Mayer, H. (2006): Selbstorganisiertes Lernen. • Meder, N. (2006): Web-Didaktik. • Meinel, Ch./ Weinberg, U. , Krohn T. (2015): Design Thinking Live. • Brenner, W./ Uebernickel, F. (2015): Design Thinking: Das Handbuch.

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 1.3 Medienpädagogik M 1.3 Media education	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SS – S: Medientheorie und -forschung	5 ECTS
3	Lehrende	Iris Pfister	

4	Modulverantwortliche/r	Iris Pfister
5	Inhalt	<p>Einführung in die grundlegenden Themen der medientheoretischen Diskussion und deren Forschungsansätzen.</p> <p>Beinhaltet sind dabei u. a. folgende Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung medienpsychologischer und –pädagogischer Themen • Erkenntnisse über Mediennutzung und aktuelles Angebot • Medialer Darstellungen in der Öffentlichkeit und Hintergründe • Wirkung von Medienkonsum und Forschungsansätze • Grundlagenvermittlung der Kommunikationstheorie • Diskussionsansätze und Kritikpunkte aus medianpädagogischer Sicht • Besonderheiten und Trends beim Lernen mit dem Computer • Unterschiede der Mediennutzung in den verschiedenen Altersgruppen • Neue Ansätze mit neuen Medien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Forschungsschwerpunkte der Medientheorie und aktuelle Diskussionsfelder, und haben hierzu eine eigene Position bezogen • kennen die Entwicklungsgeschichte der Medien und deren theoretische Grundlagen, und sind in der Lage dies analytisch zu betrachten um eine eigene Position zu entwickeln • sind in der Lage manipulative Möglichkeiten der Medien und deren Einsatz zu reflektieren und zu bewerten, • können Nutzungsschwerpunkte im Bereich Lernen mit Medien, insbesondere mit neuen Medien analysieren und kritisch reflektieren, • verstehen und erklären die Grundlagen der Kommunikation und deren Verwendung durch Zeichen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 2

9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 – 30 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	SS
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 18 Std. Eigenstudium: 132 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Beltz Verlag, 2001 • Hoffmann, Bernward: Medienpädagogik, Verlag Ferdinand Schöningh, 2003 • Baake, Dieter: Medienpädagogik, Niemeyer, 1997 • Tulodziecki, Gerhard: Mediendidaktik: Medien in Lehr- und Lernprozessen verwenden (Handbuch Medienpädagogik), Kopaed, 2009 • Moser, Heinz: Einführung in die Medienpädagogik – Aufwachsen im Medienzeitalter, Springer 2010

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 2.1 Lernumgebungen und Lerneinheiten M 2.1 Didactic analysis of learning units/ Didactic modelling of computer assisted learning environments	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Didaktische Analyse von Lerneinheiten SS – S: Didaktische Modellierung von Lernumgebungen	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Julia Heres	

4	Modulverantwortliche/r	Julia Heres
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus • Konzepte und Organisation medialer Lernangebote • Computerbasierte Lernumgebungen (Plattformen im Internet, Lernen via Chat, Lernen im virtuellen Klassenzimmer) • CBT-Analyse , WBT-Analyse
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Ansätze mediengestützten Lernens und sind in der Lage, Behaviorismus, Kognitivismus und Konstruktivismus zu unterscheiden, • können Konzeptionen medialer Lernangebote (sequentielle Angebote versus logisch strukturierte Angebote) analysieren und bewerten • kennen Organisationsmöglichkeiten medialer Lernangebote (Hybride Lernarrangements, Organisation des Medienzugangs, Betreuungssystem), • sind in der Lage, verschiedene computerbasierte Möglichkeiten von Lernumgebungen praktisch auszuprobieren und gezielt angemessen einzusetzen, • sind in der Lage, Lerneinheiten praktisch zu analysieren, zu evaluieren, zu kategorisieren und kritisch zu bewerten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 – 30 Min.)

11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 130 Std.
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • M. Kerres (2001). Multimediale und telemediale Lernumgebungen. Konzeption und Entwicklung. (2. Aufl.). München: Oldenbourg-Verlag. • R. Schulmeister (2005). Lernplattformen für das virtuelle Lernen. Evaluation und Didaktik. (2. Aufl.). München: Oldenbourg-Verlag. • M. Kerres (2012). Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote. München: Oldenbourg-Verlag.

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 2.2 Entwicklung von Lerneinheiten M 2.2 Design of learning settings / Authoring tools	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Autorensysteme SS – S: Konzeption und Entwurf von Lernsituationen	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Claudia Stahl	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Claudia Stahl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Definition, Kategorien und Bewertungsschemata von Autorensystemen • Praktischer Umgang mit einem Autorensystem • Konzeptionelle Entwicklung und praktische Umsetzung einer E-Learning-Einheit 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und analysieren Autorensysteme und sind in der Lage für die Entwicklung einer bestimmten Lernsituation, das dazu passende System auszuwählen, • kennen die technischen Standards virtueller Lernmodule und sind in der Lage komplexe Lernsituationen kompetent zu gestalten, • sind in der Lage ein Drehbuch für eine E-Learning-Einheit zielgruppenorientiert verantwortungsbewusst zu verfassen, • sind in der Lage, ein Drehbuch mit einem Autorensystem professionell praktisch umzusetzen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 – 30 Min.)	
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 130 Std.
15	Dauer des Moduls	WS und SS
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Niegemann, Helmut, Kompendium E-Learning, Heidelberg, 2012

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 3.1 Ethik und Recht M 3.1 Ethics, Law	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SS – S: Ethik und Recht	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Thomas Zeilinger Dr. Jörn Heinemann, LL.M.	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Thomas Zeilinger Dr. Jörn Heinemann, LL.M.
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Grundfragen der Ethik; • Vorstellung der wesentlichen ethischen Theorien im Kontext der Massenmedien; • Differenzierung der verantwortlichen Instanzen und medienethischen Berufsrollen • Diskussion ausgewählter ethischer Konfliktfälle aus dem Bereich der Massenmedien; • Einüben medienethischer Urteilsbildung an exemplarischen Situationen; • Einführung in das Multimediarecht und Abgrenzung zu anderen Rechtsbereichen; • Darstellung der einschlägigen europa- und verfassungsrechtlichen Bestimmungen • Erörterung des Telemediengesetzes (TMG); • Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen des Elektronischen Geschäftsverkehrs, des Urheber- und Wettbewerbsrechts; • Arbeitsrechtliche Fragen der Internetnutzung sowie Darstellung der Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer und Arbeitgeber; • Einführung in die internetrelevanten Bereiche des öffentlichen Rechts (Jugend-, Datenschutz und Verfahrensrecht) • Darstellung der Strafrechtsbestimmungen in Bezug auf Nutzung neuer Medien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse über ethische Grundfragen, • können medienethische Theorien kritisch reflektieren, • lernen medienethische Fälle / Probleme kennen, • diskutieren und bewerten unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten im konkreten Fall, • können medienethische Grundsätze kritisch reflektieren und in ihren Praxisprojekten gezielt und angemessen einsetzen, • kennen die wichtigsten Rechtsgebiete, die bei der Nutzung des Internets bedeutsam sind,

		<ul style="list-style-type: none"> • sind mit den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut, • sind in der Lage, Rechtsprobleme im Rahmen der Nutzung von Multimediadiensten zu erkennen, diese einzuordnen und praktische Lösungswege zu erarbeiten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (30 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Ethik Präsenzzeit: 16 Std. Eigenstudium: 59 Std. Recht Präsenzzeit: 12 Std. Eigenstudium: 63 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Schicha, Christian, Brosda, Christian (Hrsg), Handbuch Medien-ethik, Wiesbaden 2010 • Skript: Heinemann, Einführung in das Multimedia- und Internetrecht

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 3.2 Ökonomie M 3.2 Economics	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Ökonomie SS – S: Ökonomie	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Claudia Stahl	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Claudia Stahl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Relevanz und Begrifflichkeiten der Net Economy • Kommunikationswege, Marketingstrategien und Geschäftsmodelle im Bereich der Net Economy im Vergleich zur Real Economy • Akteure der Net Economy und deren Wechselwirkungen innerhalb des Online-Marktes • Besonderheiten und Typologien kommerzieller Websites • Rahmenbedingungen der digitalen Transaktion am Beispiel eines E-Shops 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen, praktische Relevanz und Begrifflichkeiten der Net Economy, • können Geschäftsprozesse und deren Wechselwirkungen zwischen Akteuren des Online-Marktes verstehen und erklären, • sind in der Lage verschiedene Marketingstrategien zu erkennen und situationsbezogen auf verschiedene Geschäftsmodelle kompetent anzuwenden, • können kommerzielle Websites typisieren und deren Funktionsweise anhand wichtiger Merkmale konkretisieren, • erkennen die veränderten Marktbedingungen und verschiedene Anforderungen im Gegensatz zum realen Markt und die sich daraus ergebenden Besonderheiten, • kennen Transaktionsprozesse innerhalb der Net Economy und können sie im Kontext einordnen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (12.000 – 18.000 Zeichen) mit Präsentation (15 – 20 Min.)	

11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 25 Std. Eigenstudium: 125 Std.
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Tobias Kollmann, „E-Business“, 6. Auflage, Wiesbaden 2016

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 4.1 Grundlagen der Informatik MMD M 4.1 Computer Science MMD	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Grundlagen der Informatik mit praktischen Übungen	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Ulrich Klehmet	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Ulrich Klehmet	
5	Inhalt	<p>Grundlegende Inhalte zur Einführung in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informatik wie rechnerinterne Zahlendarstellung, • Rechnerarchitektur und Programmiersprachen • WWW und die Dokumenten - Beschreibungssprache HTML • Dynamisches Webpublishing und Programmierung (z.B.: Skriptsprache PHP) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen der Informatik, insbesondere im Hinblick auf statisches (z.B.: HTML, CSS) und dynamisches Web-Publishing (client- und serverseitig), und können diese praktisch anwenden • können in einer Hochsprache selbst kleinere praktische Beispiele programmieren und testen, • können die Wissensgrundlagen zur Gestaltung eigener multimedialer Web-Auftritte professionell einsetzen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Referat (15 – 20 Minuten) • Hausaufgaben (2 – 6 Aufgaben zum statischen und dynamischen Webdesign) 	
11	Berechnung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> • Referat zu Themen der angewandten Informatik (15 – 20 Min.): 34% der Modulnote • Hausaufgaben (2 - 6 Aufgaben zum statischen und dynamischen Webdesign): 66% der Modulnote 	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Std. Eigenstudium: 118 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informatik, H. Gumm, M. Sommer, 2006 • Lehrbuch: Grundlagen der Informatik, H. Balzert, 2004 • Web: http://de.selfhtml.org/ (Online Tutorial für HTML) • Webseiten programmieren und gestalten, M. Lubkowitz, 2006 • PHP und MySQL, J.-C. Hanke, 2007 • Programmieren mit PHP, R. Lerdorf, K. Tatroe, 2009 • HTML5 Handbuch, S. Münz, C. Gull, 2014

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 4.2 Multimedia-Technologie M 4.2 Applied multimedia technology	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Multimedia -Technologie und Multimedia - Anwendung SS – S: Multimedia -Technologie und Multimedia - Anwendung	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Matthias Baume	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Matthias Baume	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Aufbereitung von Lerninhalten • Blended Learning • Content Engineering • Learning Management Systeme • eLearning-Infrastrukturen • Mobile Learning • Serious Games 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Multimediotechnologien und deren Anwendung, • können diese in der didaktischen und technischen Aufbereitung von Lerninhalten in der Praxis angemessen einsetzen, • können E-Learning-Systeme und -Infrastrukturen bewerten und passende Einsatzszenarien entwickeln. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation (20 – 30 Minuten) • Mündliche Prüfung (20 – 30 Minuten) 	
11	Berechnung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Analyse (20 – 30 Min.): 50% der Modulnote • Mündliche Prüfung (20 – 30 Minuten): 50% der Modulnote 	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote, M. Kerres, 2012 • Die digitale Bildungsrevolution: Der radikale Wandel des Lernens und wie wir ihn gestalten können, J. Dräger / R. Müller-Eiselt, 2015 • Lehrbuch: Kompendium E-Learning, H. Niegemann et al., 2004 • Lehrbuch: Lernplattformen für das virtuelle Lernen, R. Schulmeister, 2003 • Lehrbuch: Multimediale und telemediale Lernumgebungen, M. Kerres, 2001

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 5 Mediengestaltung M 5 Design and layout	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Theorie und Praxis: Video- und Bildbearbeitung	5 ECTS
3	Lehrende	Harry Ipfling	

4	Modul- verantwortliche/r	Harry Ipfling	
5	Inhalt	<p>Gestaltungsgrundlagen visueller Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsstile, Zielgruppen • Designelemente der visuellen Sprache • Kompositionslehre • Form und Raum, Bewegung und Kontraste • Wirkung und Wahrnehmung von Farben, Kontraste, Farbcodierung • Typografie, Entwicklung der Schrift, Anwendung • Interface-Gestaltung, Usability, Funktionalität • Gestaltung von Layouts, vom Scribble zur Umsetzung • grafisches Arbeiten mit einschlägiger Software (Themenbereiche: Farbmodelle, Farbräume, Vektor und Pixel; Bildkorrektur, Bildretusche; Freistellen, Ebenentechnik; Text und Bildkombination, Layoutübungen; Interfacegestaltung) • Grundlagen der digitalen Videotechnik • Entwicklung von Konzeption, Expose, Storyboard • Gestaltungsmöglichkeiten mit den Programmen der Adobe Creative Suite 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gestaltungsgrundlagen visueller Medien, • haben Kenntnisse der didaktischen, visuellen Darstellung wissenschaftlicher Sachverhalte, • erkennen mediengerechte und stilsichere Formsprachen und können diese kritisch reflektieren, • kennen die Bereiche: Usability, Funktionalität, Interaktivität und Navigation und können diese professionell, kritisch bewerten, • kennen die professionellen Produktionswerkzeuge zur Bild-, Audio- und Videobearbeitung, • beherrschen die Techniken, mit den Werkzeugen digitale Bilder professionell zu bearbeiten, zu korrigieren und freizustellen, • können Montagen ebenso wie Layouts und Grafiken für interaktive Anwendungen angemessen und professionell erstellen, 	

		<ul style="list-style-type: none"> • kennen ästhetische und dramaturgische Gestaltungsmöglichkeiten von Videos, • kennen die Grundlagen, Einsatzmöglichkeiten und Funktionen von Grafik- und Layoutprogrammen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (graphische Designaufgabe)
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 52 Std. Eigenstudium: 98 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Handbuch Visuelle Mediengestaltung, Radtke, Pisani, Wolters, Cornelsen, Verlag Scriptor, 2004 - Lehrbuch Mediengestaltung: Grundlagen der Kommunikation und Visualisierung, Ralf Lankau, Dpunkt, Verlag, 2007 - Adobe Photoshop CS2 Kompendium Übungsbuch, Neumeyer Heico, Markt und Technik, 2005 - Adobe Photoshop CS3: Die Workshops für Einsteiger und Aufsteiger, Wäger Markus, Galileo Press, 2007 - Adobe Photoshop CS3 für Windows - Grundlagen, Herdt, 2007 - Professionelle Videotechnik, Springer-Verlag Berlin, 2003 - Adobe Premiere Pro Kompendium. Video digital: Schnitt, Effekte, Ausgabe, Wacker Holger, Markt und Technik, 2004

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 6.1 Medientheorie M 6.2 Media theory and research	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Medientheorie	2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Sven Grampp	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kay Kirchmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Medienwissenschaft • Grundbegriffe und Modelle der Medientheorie 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen fundierten Überblick über die wichtigsten Forschungsfelder der Medienwissenschaft, • werden angeleitet zur kritischen Lektüre unterschiedlicher medientheoretischer Texte in Bezug auf ihre impliziten und expliziten Voraussetzungen, • werden in die Lage versetzt, relevante Fragestellungen hinsichtlich medialer Phänomene der Wahrnehmung, Erkenntnis und Kommunikation zu entwickeln und eigenständig zu bearbeiten. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (6.000 – 10.000 Zeichen) mit Referat (15 – 20 Min.)	
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 55 Std.	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

17	Vorbereitende Literatur	Sven Grampp: Medienwissenschaft, Konstanz (utb basics) 2016
----	------------------------------------	---

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	6.2.1 Wahl- Pflichtmodul 6.2.1 Elective compulsory modul	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS/SS – S: Digitale Printmedien WS/SS – S: Digital print media	2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Johanna Grüblbauer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung „Printmedien“ • Printmedien in digitaler Form • Electronic Publishing 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen und erklären die Eigenschaften von Printmedien sowie Printmedien in digitaler Form • verstehen und erklären den Prozess des elektronischen Publizierens • können Technologien des elektronischen Publizierens erklären und einordnen • können die Herausforderungen der Produktion und Nutzung von Printmedien in digitaler Form analysieren 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (6.000 – 10.000 Zeichen)	
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung	
12	Turnus des Angebots	Jährlich (nach Bedarf)	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 55 Std.	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	

16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Benlian, A.; Reitz, M.; Wilde, T.; Hess, T.: Verbreitung, Anwendungsfelder und Wirtschaftlichkeit von XML in Verlagen – Eine empirische Untersuchung. In: Ferstl, Otto / Sinz, Elmar / Eckert, Sven / Isselhorst, Tilmann (Hrsg.): Wirtschaftsinformatik 2005. Heidelberg 2005, S. 209–228. • Böhringer, J.; Bühler, P.; Schlaich, P.; Sinner, D.: Kompendium der Mediengestaltung. IV Medienproduktion Digital. Springer Vieweg, Berlin, Heidelberg 2014, 6. Auflage. • Büsching, Thilo; Goderbauer-Marchner, Gabriele (2014): E-Publishing-Management. Wiesbaden. • Hagenhoff, Svenja: Buch und Buchsachgruppen. In: Krone, Jan; Pellegrini, Tassilo (Hrsg.): Handbuch Medienökonomie, Berlin 2016. • Hagenhoff, Svenja: Management von Content in den Kernprozessen der Produktion und Distribution. In: Krone, Jan; Pellegrini, Tassilo (Hrsg.): Handbuch Medienökonomie, Berlin 2016. • Kuhn, Axel; Hagenhoff, Svenja: Digitale Lesemedien. In: Ursula Rautenberg und Ute Schneider (Hg.): Lesen - Ein interdisziplinäres Handbuch, Berlin 2015, S. 361–380. • Hagenhoff, S.: Produktpflege. In: Fedtke, Stephen, Reinerth, Lisa (Hrsg.): Erfolgreich publizieren im Zeitalter des E-Books, Wiesbaden 2012, S. 227-234. • Hagenhoff, Svenja/Kuhn, Axel: Klickst Du noch oder liest Du schon? Softwarebasierte Benutzungsschnittstellen als Chance und Risiko digitaler Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsangebote. In: Pagel, Sven (Hrsg.): Schnittstellen (in) der Medienökonomie, Baden-Baden 2015, S. 217-239 • Hass, B. H.: Content-Management: Inhalte für neue Medien strategisch nutzen. In: Scholz, C. (Hrsg.): Handbuch Medienmanagement. Springer 2006, S. 377-391. • Hess, Thomas (2014): What is a Media Company? A reconceptualization for the online world. In: JMM 16 (1), S. 3–8. • Friedrichsen, M.: Koordination – Digitaler Workflow in Print-Unternehmen. In: Scholz, C. (Hrsg.): Handbuch Medienmanagement. Springer 2006, S. 377-391

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 6.2.2 Wahl- Pflichtmodul M 6.2.2 Elective compulsory modul	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS/SS – S: Digitale Rundfunkmedien WS/SS – S: Digital broadcasting media	2,5 ECTS
3	Lehrende	Tobias Prager	

4	Modulverantwortliche/r	Tobias Prager
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Grundlagen von „Audio“ • Grundlagen analoger und digitaler Technik • Grundlagen der Eigenschaften des Gehörs • Berufsgebiet der professionellen Audio-Produktion und angrenzender Bereiche • Entwicklung des Mediums Radio im digitalen Umfeld • Berufsfeld „Radio“ als klassisches Beispiel für den Einsatz von „Audio“ • Gestaltungsmöglichkeiten und Kreativität mit „Audio“ • Technische Möglichkeiten der Tonmanipulation und Bearbeitung mit Hilfe der Digitaltechnik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkenntnisse über das Medium „Audio“, • verstehen die gestalterischen Möglichkeiten bei der Informationsübertragung durch Audio, • verstehen die emotionale Wirkung als Einzelmedium und in der Verbindung mit visuellen Medien bei Multimedia-Produktionen, • sind in der Lage, sich im Berufsfeld „professionelle Audio-Produktion“ in der Praxis zu orientieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (6.000 – 10.000 Zeichen)
11	Berechnung der Modulnote	100 % der Modulprüfung

12	Turnus des Angebots	Jährlich (nach Bedarf)
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 55 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Akustik für Musiker: Eine Einführung für Lernende, Ausübende und Musikliebhaber von René Brüderlin, Bosse Musik Paperback • Die Audio-Enzyklopädie: Ein Nachschlagewerk für Tontechniker von Andreas Frieseke, (Gebundene Ausgabe) K.G. Saur Verlag, München • Das Tonstudio Handbuch: Praktische Einführung in die professionelle Aufnahmetechnik von Hubert Henle GC Carstensen Verlag

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 6.2.3 Wahl- Pflichtmodul M 6.2.3 Elective compulsory modul	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: SEM: Fachspezifische Mediendidaktik WS – S: Content specific educational media	2,5 ECTS
3	Lehrende	Axel Krommer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Frederking	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Medien, Mediatisierung der Lebenswelt, Medienintegration • Orale, literale, oraliterale, audiovisuelle und hypermediale Texturen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aktuelle Mediensozialisation ○ (multi)mediale Erfahrungs- und Handlungsräume ○ Qualität von Interaktivität im Rahmen internetbasierter Lernarrangements ○ synchrone und asynchrone Kommunikationsformen ○ Lernen unter den Bedingungen der Digitalisierung 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Theoriegrundsätze und die Praxis fachspezifischer Mediendidaktik im Kontext des Lehrens und Lernens mit neuen Medien • haben ein Bewusstsein für die mit der Medialisierung einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen entwickelt • reflektieren die sich wandelnden Lern- und Lehrbedingungen in einer medialisierten Gesellschaft • erwerben und erproben medientheoretische Kenntnisse, mediendidaktische Kompetenzen und medienpraktische Fähigkeiten. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (6.000 – 10.000 Zeichen)	
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung	
12	Turnus des Angebots	jährlich	

13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 75 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Volker Frederking / Axel Krommer / Klaus Maiwald: Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2012 (=Grundlagen der Germanistik 44).

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	6.2.4 Wahl- Pflichtmodul 6.2.4 Elective compulsory modul	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS – S: Kommunikationstraining WS – S: Rhetoric and presentation techniques	2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Daniela Burkhardt	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Daniela Burkhardt	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen der Rhetorik und Kommunikationstheorien • Wirkungselemente in der verbalen und non-verbalen Kommunikation • Methoden zur Strukturierung von Inhalten und Einbau von zielgruppengerechten Wirkungselementen • Decodierung von Fachsprache für Präsentationen und Fachvorträge • Methoden zum Abbau von Auftrittsspannungen • Reflexion und Analyse von fremden und eigenen öffentlichen Auftritten anhand von Videomaterial 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen und Anwendungsarten der verbalen und non-verbalen Kommunikation, • verstehen, welche Bedeutung der Einsatz von verbalen und non-verbalen Kommunikationsmitteln für öffentliche Auftritte hat, • sind in der Lage, ihre kommunikativen Auftritte zu analysieren und zu reflektieren, • beherrschen ihre Körpersprache und Artikulation, • sind befähigt, Inhalte an Zielgruppen entsprechend den kommunikativen Anforderungen weiterzugeben, • erlernen in Übungseinheiten, wie sie ihre Persönlichkeit wirkungsvoll darstellen und Visualisierungselemente professionell einsetzen können. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 – 30 Min.)	
11	Berechnung der Modulnote	100% Modulprüfung	

12	Turnus des Angebots	Jährlich (nach Bedarf)
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 10 Std. Eigenstudium: 65 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Das NonPlusUltra der Schlagfertigkeit: Die besten Techniken aller Zeiten; Pöhm, Matthias; 2015 • Einfach mehr Charisma: Was uns wirklich beeindruckt. Wie Sie auf andere wirken; Enkelmann, E. Claudia; 2015 • Kommunikationstraining: Zwischenmenschliche Beziehungen erfolgreich gestalten; Birkenbihl, Vera F.; 2013 • Leise Menschen – starke Wirkung: Wie Sie Präsenz zeigen und Gehör finden; Löhken, Sylvia; 2015 • Präsentieren Sie noch oder faszinieren Sie schon?; Pöhm, Matthias; 2013

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 6.2.5 Wahl- Pflichtmodul M 6.2.5 Elective compulsory modul	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS/SS – S: Online-Journalismus WS/SS – S: Online Journalism	2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Markus Kaiser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Markus Kaiser
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung Online-Journalismus vs. Print-Journalismus • Online-User vs. Print-Leser: unterschiedliches Nutzungsverhalten • Journalistische Darstellungsformen für Online-Publikationen • Strukturierung eines redaktionellen Online-Inhaltes • Bausteine eines journalistischen Online-Inhaltes • Zielgruppengerechte Aufbereitung von Inhalten in einem Newsletter • Blogs in der journalistischen Arbeit • Interne Arbeitsabläufe in einer Online-Redaktion / Printredaktion • Verfassen von Presstexten für Online-Berichterstattung • Medienrecht unter besonderer Betrachtung von journalistischer Online-Inhalten
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind zum Verfassen und Redigieren von Texten (v.a. Darstellungsform Nachricht) befähigt • können angemessen zielgruppenspezifische Kleintexte (Überschrift, Teaser, Bildunterschrift) verfassen • können eine Bildauswahl und -aufbereitung für „Online“ erstellen • sind befähigt in verschiedenen Quellen professionell zu recherchieren • können Leserzielgruppen und Informationsbedürfnisse identifizieren • können Online-Inhalte konzipieren und entwickeln, dabei sind sich die Studierenden ihrer gesellschaftlicher Verantwortung bewusst • können entscheiden, welches Medium sich für welche Inhalte am besten eignet
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (6.000 – 10.000 Zeichen)
11	Berechnung der Modulnote	100% Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	jährlich (nach Bedarf)
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 16 Std. Eigenstudium: 59 Std.
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Eick, Dennis: Digitales Erzählen. Die Dramaturgie der Neuen Medien. Konstanz 2014. • Hooffacker, Gabriele: Online-Journalismus. Wiesbaden 2016 (4. Auflage). • Jakubetz, Christian/Langer, Ulrike/Hohlfeld, Ralf (Hrsg.): Universalcode. Journalismus im digitalen Zeitalter. Affing 2014. • Kaiser, Markus (Hg.): Innovation in den Medien. München 2015 (2. Auflage). • Kramp, Leif/Novy, Leonard/Ballwieser, Dennis/Wenzlaff, Karsten (Hg.): Journalismus in der digitalen Moderne. Wiesbaden 2013. • Matzen, Nea: Onlinejournalismus. Konstanz 2014 (3. Auflage). • Prims, Stefan: Social Media für Journalisten. Wiesbaden 2015. • Sturm, Simon: Digitales Storytelling. Eine Einführung in neue Formen des Qualitätsjournalismus. Wiesbaden 2013. • van Wyngaarden, Egbert/Kaiser, Markus/Leitner, Matthias/Buttkereit, Aline-Florence/Schall, Philipp/Zembol, Sebastian: Story:Now. Ein Handbuch für digitales Erzählen. München 2016.

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 7 Projekt M 7 Project	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen	WS/SS – S: Projektmanagement und Projekt	10 ECTS
3	Lehrende	Dr. Claudia Stahl, Julia Heres	

4	Modul- verantwortliche/r	Dr. Claudia Stahl
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Projektmanagement • Projektphasen • Projektstrukturplan • Balken- und Netzpläne • Beeinflussung des Projektverlaufs (Störung und Steuerung) • Projektdokumentation • Realisierung eines realen Medien-Projektes mit einem externen Auftraggeber
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen und erklären Projekte und Projektmanagement • kennen die einzelnen Projektphasen (Projektstart, Projektplanung, Projektdurchführung, Projektabschluss) • analysieren und bewerten Vor- und Nachteile von Projekten und Projektmanagement, • beherrschen die praktische Anwendung von Projektmanagement • führen die einzelnen Projektphasen (Projektstart, Projektplanung, Projektdurchführung, Projektabschluss) real durch und wissen, was in welcher Phase im Verlauf des Projektes zu tun ist • präsentieren und analysieren die Zwischen- und Endergebnisse während des Projektverlaufs, auch vor dem Auftraggeber • vertiefen Schlüsselkompetenzen, wie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement, Präsentations-techniken. • haben die Kompetenz, eine komplette und praxisnahe Aufgabenstellung mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen. • haben die erforderlichen Kompetenzen zur selbstständigen Planung, Durchführung und Ergebniskontrolle von gestellten Aufgaben. • setzen im Studium erworbene Arbeits-, Strategie- und Gestaltungstechniken zur Lösungsfindung ein. • sind in der Lage, aufgrund des durch das Studium entwickelten Verständnisses für den Themenbereich der Multimediadidaktik und

		<p>angrenzender Fachbereiche, gut strukturierte und dokumentierte Fachleistungen zu erbringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Prozesse aus dem Bereich der Multimediadidaktik verantwortlich zu planen, zu gestalten und umzusetzen und professionell zu präsentieren. • können gegenstandsangemessen Forschungsmethoden zur Analyse der medialen Praxis in ihrem eigenen Arbeitsumfeld einsetzen und die Ergebnisse vor dem Hintergrund des im Studiengang erworbenen Wissens reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Projektarbeit (gem. §25 FPO)
11	Berechnung der Modulnote	100 % der Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal möglich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 42 Std. Eigenstudium: 258 Std.
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 8 Master-Thesis M 8 Master Thesis	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen		15 ECTS
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> eigenständige Erarbeitung einer Master-Thesis nach Maßgabe der Prüfungsordnung als Teil der Abschlussprüfung des Studienganges
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden weisen mit der Masterarbeit nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> das Fachgebiet der Multimediadidaktik auf Masterniveau kennen und verstehen. Ideen, insbesondere auch in einem Forschungskontext, originell entwickeln und anwenden können. bezogen auf das Fachgebiet der Multimediadidaktik in neuen und ungewohnten Umgebungen in einem breiteren oder interdisziplinären Kontext ihr im Studium erworbenes Wissen anwenden und Problemlösungsstrategien entwickeln können. Wissen integrieren, mit Komplexität umgehen und auch bei unvollständigen Informationen zu Einschätzungen kommen können, die trotzdem das Nachdenken über soziale und ethische Verantwortung mit einbezieht. Fragestellungen der Multimediadidaktik selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen bearbeiten können. die Fähigkeit erworben haben, multimediale Theorien und Techniken mit Reflexion auf die eigene berufliche Qualifizierung an einem anwendungsbezogenen Beispiel wissenschaftlich umzusetzen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von 50 ECTS-Punkten aus den übrigen Modulen des Masterstudiengangs (vgl. §27 FPO)
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit (80.000 – 120.000 Zeichen)
11	Berechnung der Modulnote	100% Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	jährlich

13	Wiederholung der Prüfungen	einmal möglich
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 450 h
15	Dauer des Moduls	5 Monate
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	M 9 Berufspraxis M 9 Professional experience	Gesamtzahl ECTS Punkte
2	Lehrveranstaltungen		40 ECTS
3	Lehrende		

4	Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer
5	Inhalt	Fachgebiet der jeweiligen beruflichen Praxis (s. Erläuterungen)
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fachspezifische Erfahrungen im Arbeitsalltag sowie über fachübergreifenden Kenntnisse • sind in der Lage eine komplette und praxisnahe Aufgabenstellung mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen • haben die erforderlichen Kompetenzen zur selbstständigen Planung, Durchführung und Ergebniskontrolle von gestellten Aufgaben • setzen Arbeits- und Strategietechniken zur Lösungsfindung ein • verfügen über Arbeitsmethoden und -techniken und sind befähigt diese auf andere Arbeitsgebiete zu übertragen und anzuwenden. • sind befähigt moderne Arbeitsmittel und Methoden gezielt zu nutzen, um sich innerhalb kürzester Zeit neues Fachwissen anzueignen. • verfügen über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, um in gesellschaftlichen und politischen Bereichen urteilsfähig und handlungsfähig zu sein. • sind in der Lage Prozesse zu planen, zu gestalten und umzusetzen und professionell zu präsentieren. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein Bewusstsein für die Lernfähigkeit als Ressource in und von Organisationen. • sind durch ihre Erfahrungen im Arbeitsalltag mit mediendidaktischen Fragestellungen vertraut und können diese kritisch reflektieren. • sind in der Lage, praxisnahe Aufgabenstellungen mit mediendidaktischen Handlungsbezügen zu lösen und setzen dabei Arbeits- und Strategietechniken zur Lösungsfindung ein. • verfügen über mediendidaktischen Arbeitsmittel und Methoden oder können fachspezifische Arbeitsmittel und Methoden auf die Bearbeitung mediendidaktischer Fragestellungen übertragen und anwenden.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen qualifizierten Berufstätigkeit nach Abschluss des Studiums.

8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 1 - 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Multimedia-Didaktik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	gem. Anerkennungsverfahren
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	
13	Wiederholung der Prüfungen	
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 1.200 h
15	Dauer des Moduls	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	